



Medienmitteilung vom 28.6.2018, ohne Sperrfrist

Abstiegerlis zieht Teilnehmer aus der Ferne an

Das Abstiegerlis in Stans geht am 7. Juli in die zweite Runde. Mit 24 Einzelfahrern und 14 Teams ist das Teilnehmerfeld erneut ausgebucht. Der Erfolg bei der Premiere im Vorjahr lockt nun auch Velofahrer aus anderen Landesteilen an. Das OK freuts.

Das erste Abstiegerlis im vergangenen Sommer mit 24 Einzelstartern und 10 Teams war eine reine Männerangelegenheit mit Startern aus der Region. Das ändert sich bei der 2. Ausgabe des Velo-Balance-Wettkampfes auf dem Stanser Dorfplatz. Offenbar hat sich der Event, der in der Schweiz wohl seinesgleichen suchen dürfte, über die Kantonsgrenzen hinaus herumgesprochen. So nehmen auch Fahrer aus Solothurn, Biel oder dem Toggenburg die Jagd auf den Pokal auf. «Es freut uns zu sehen, dass der Anlass in anderen Landesteilen wahrgenommen wird», sagt OK-Präsident Sandro Blättler. Und noch etwas verleiht seiner Vorfreude auf den 7. Juli zusätzlich Schub. «Es stehen einige Frauen am Start, die den Männern Paroli bieten wollen. Das weibliche Geschlecht ist ja bekannt für seine Ausgeglichenheit. Auch auf dem Velo? Wir dürfen gespannt sein», hält Sandro Blättler mit einem Augenzwinkern fest.

Beim 2. Abstiegerlis steigen erneut 24 Einzelstarter auf den Sattel, bei den Dreierteams ist von 10 auf 14 aufgestockt worden. Die Organisatoren hoffen, dass sich erneut viele Zuschauer den witzigen Wettkampf nicht entgehen lassen wollen. Die Premiere mitsamt abendlichem Live-Konzert hatte insgesamt mehr als 900 Besucher angelockt. «Wir sind vom Erfolg positiv überrascht gewesen. Dieser war zugleich Motivation, ein weiteres Turnier auf die Beine zu stellen», erzählt der OK-Präsident. Dass sämtliche Startplätze ausgebucht sind, ist für ihn und seine Mitorganisatoren ein Zeichen, «dass der Mix aus origineller Spielform und Wettkampfgedanke funktioniert.» Positiver Nebeneffekt: Das Fahrvermögen auf engstem Raum und die Sicherheit am Lenker werden geschult. Insofern hat der Wettkampf auch präventiven Charakter.

Abstiegerlis kennen viele aus jungen Jahren. Das Rezept dazu ist leicht: Man nehme ein Velo, mindestens einen, im Idealfall mehrere Mitspieler, und definiere ein Feld, in dem gefahren wird. Ziel ist es, die anderen mit raffiniertem Fahren, Abdrängen und Balance zum Absteigen zu zwingen. Wer zuletzt beide Füsse auf den Pedalen hat, gewinnt. Der Modus in Stans funktioniert so, dass sich jeweils 6 Einzelfahrer oder 2 Dreierteams in einem Feld von rund 7 auf 7 Metern duellieren. Wer absteigt, die Begrenzungslinie überquert, seinen Körper zu stark einsetzt oder passiv fährt, erhält Strafpunkte.

Weitere Infos unter www.abstiegerlis.ch. Die Webseite gibt am 7. Juli ab 10 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Sandro Blättler, OK-Präsident, Tel. +41 79 228 21 33, sandro.blaettler@engelbergerdruck.ch
- Oliver Mattmann, Medienchef, Tel. +41 79 469 54 68, info@abstiegerlis.ch